

Anleitung Cyclos-Konfiguration

Anleitung für Tauschsysteme, wie sie für ihren Gebrauch die Tauschsoftware Cyclos konfigurieren, testen und schulen können.

Achtung: Für den Gebrauch setzen wir voraus, dass der Systemadmin profunde Erfahrungen mit Online-Datenbanken besitzt und gute Kenntnisse in der HTML-Programmierung sowie Javascript besitzt.

Falls ein Tauschsystem Schwierigkeiten bei der Konfiguration hat, so bietet die Sunflower Foundation für Schweizer Tauschsysteme Konfiguration und Schulungen an. Mehr dazu ist hier zu finden: <http://www.zart.org/246.0.html>



Diese Anleitung untersteht der [Creative Commons Lizenz](#). Die Sunflower Foundation räumt der Öffentlichkeit ein Nutzungsrecht ein, vorausgesetzt, die Quelle wird angegeben. Außerdem dürfen die Inhalte verändert und weiterverarbeitet werden.

Stand der Aktualisierung: 20.10.11
 Autor: Andreas Mäder, Sunflower Foundation
info@tauschforum.ch

Inhaltsverzeichnis

1.	Vor der Konfiguration von Cyclos	2
2.	Grundsätzliches zu Cyclos	3
3.	Vorgehen bei der Konfiguration	4
3.1.	Vorbereiten der Konfigurationseinstellungen	4
3.2.	Konfiguration	5
3.3.	Testphase	8
3.4.	Nachkonfiguration	8
3.5.	Admenschulung	9
3.6.	Mitgliederschulung	9
4.	Anhang	10
4.1.	Setuptools	10
4.2.	Feedbackformular Testphase	10

1. Vor der Konfiguration von Cyclos

Wichtige Fragen für das Tauschsystem

Cyclos ist eine komplexe Software für die Verwaltung von Tauschsystemen. Diese Komplexität optimal zu nutzen setzt voraus, dass sich das Tauschsystem über seine interne Organisationsstruktur im Klaren ist. Dies ist nötig, weil Cyclos diese Organisationsstruktur nachher abbildet.

Das Tauschsystem sollte deshalb die folgenden Fragen vor dem Einsatz von Cyclos unbedingt beantworten. Sie sind Voraussetzung für einen reibungslosen, erfolgreichen Einsatz der Software.

Kompetenzverteilung: Wer übernimmt welche Aufgaben im Leitungsteam?

Tauschwährung: Wollen wir eine leistungsgedeckte oder währungsgedeckte Tauschwährung? Werden Dienstleistungen und/oder Waren getauscht?

Besteht das **Leitungsteam** aus mindestens drei Personen, davon eine mit Programmierkenntnissen (Systemadmin), die den Aufbau des Tauschsystems/Cyclos während der nächsten Jahre begleiten?

Buchhaltung: Wie sieht die Buchhaltung der Tauschwährung in den Grundzügen aus? Jahresbudget, Zeitbeitrag, Eigenschöpfung etc.?

Wie sieht die **Mitgliederstruktur** aus? Wie gehen wir um mit Mitgliedern, welche Probleme/Widerstand/Bedenken/Unwille etc. im Umgang mit computergestützter Verwaltung haben?

2. Grundsätzliches zu Cyclos

Was ist Cyclos?

Cyclos ist...

- eine Open-Source-Software zur Online-Verwaltung von Tauschsystemen
- von der niederländischen Stiftung STRO entwickelt
- von der Sunflower Foundation bei der Einführung in der Schweiz unterstützt
- bereits bei zwölf Schweizer Tauschsystemen im Einsatz
- detailliert beschrieben auf der Website <http://www.zart.org/184.0.html>

Was sind die grundsätzlichen Vorteile von Cyclos?

Tauschsysteme, welche Cyclos einführen...

- wollen ihre Mitgliederverwaltung, Kontobuchungen und Inserateverwaltung online erledigen
- wollen von vielen anwenderfreundlichen, nützlichen Funktionen der Cyclos-Software profitieren
- sind nach einer Schulung in der Lage, Cyclos selbständig an die eigenen Bedürfnisse anzupassen

Was sind die wichtigsten Aktionen, die Sie mit Cyclos erledigen können?

- Andere Mitglieder suchen
- Inserate / Gesuche in der Marktzeitung finden
- Inserate / Gesuche direkt in die Marktzeitung eingeben und aktualisieren
- Stunden überweisen
- Cyclos Nachrichten versenden und empfangen
- Kontoinformationen einsehen
- Das eigene Profil immer aktuell halten.

Muss der Systemadministrator ein Informatiker sein?

Der Systemadministrator sollte Kenntnisse im Programmieren von html besitzen. Voraussetzung ist auf jeden Fall ein Flair für Online-Datenbanken und deren Konfiguration.

Für welche Cyclos-Konfiguration ist diese Anleitung gültig?

Die Anleitung ist grundsätzlich für die Versionen 3.0.x von Cyclos angelegt. Sie eignet sich aber ebenfalls für Cyclos 3.5./3.6. Die wesentlichen Neuerungen dieser Versionen sind in Kap. 3.2. erwähnt.

3. Vorgehen bei der Konfiguration

3.1. Vorbereiten der Konfigurationseinstellungen

Es ist empfohlen, die nachfolgenden Schritte in der vorgestellten Reihenfolge durchzuführen, und dafür ein Setup-Tool zu verwenden (siehe Anhang 4.1.)

Cyclos unterscheidet die zentralen Elemente **Konten, Gruppen und Überweisungstypen**:

- Jedes Konto ist mit einer eindeutigen Währung gekoppelt, z.B. Stunden
- Gruppen enthalten Mitglieder, für die dieselben einheitlichen Bedingungen gelten wie z.B. Mitgliedsgebühr, zur Nutzung freigegebene Konten, Zugriffsberechtigungen etc.
- Überweisungstypen: Sie regeln, zwischen welchen Konten Überweisungen getätigt werden. Dies gilt sowohl für manuelle Überweisungen (z.B. Tauschtransaktion) zwischen Mitgliedern, aber auch für Gebühren, welche das Tauschsystem selbständig berechnet (z.B. Mitgliederbeitrag, Umlaufsicherung)

Welche Konten, Gruppen und Überweisungstypen das System wählt, sollte spätestens hier klar sein (siehe auch Kap. 1)

Die **Konfigurationseinstellungen** werden in der folgenden **Reihenfolge** vorbereitet (für Details siehe Setup-Tool Anhang 4.1.):

- **Basisdaten**: Lokale Einstellungen, Zugangsdaten, Mailserverdaten u.ä.
- **Konten**: Bestimmen der notwendigen Konten, Kontentyp (Mitglied/System), Limiten, Währung, Einheit und Beschreibung. Jeder Kontoname erhält zu Beginn ein eindeutiges Kürzel in Grossbuchstaben. Dies ist nötig, damit im Falle eines Clearings (Tauschtransaktionen zwischen Tauschsystemen) die Konten eindeutig erkennbar sind. Beispiel: Das „Demo-Tauschnetz“ hat das Kürzel DEMO, damit heissen die Konten DEMO Stundenkonto, DEMO Vereinskonto etc.
- **Gruppen**: Bestimmen der Berechtigungsgruppen wie DEMO Mitglied, DEMO Administrator, DEMO Systemadministrator etc. In den einzelnen Gruppen werden auch weitere Daten eingestellt wie Inseratedauer, Kontolimiten etc.
- **Überweisungstypen**: Festlegen der Überweisungstypen. Das Zeitkonto des Mitglieds erhält z.B. die Typen DEMO Mitglied an Mitglied (für Tauschtransaktionen), DEMO Mitglied an Sozialkonto (für Zeitspenden) usw. Für jeden Überweisungstyp werden Berechtigungen eingestellt, d.h. welche Gruppe ihn verwenden darf.
- **Beiträge/Gebühren**: Diese werden auf Kontoebene festgelegt. Sie laufen entweder automatisch oder werden manuell ausgelöst. Es handelt sich in erster Linie um Beiträge der Mitglieder in der Tauschwährung oder der Landeswährung. Darüber hinaus werden hier auch automatische Abzüge festgelegt wie Umlaufsicherung, Brokerkommission etc.
- **Felder**: Hier werden die Eingabefelder festgelegt, welche im Mitgliederprofil vorhanden sein sollen. Danach wird festgelegt, für welche Gruppen sie gelten, für wen sie sichtbar / bearbeitbar sind und weitere Details.
- **Inseratekategorien**: Hier werden die Kategorien aufgelistet, unter die Mitglieder später ihre Inserate gliedern können. Es gibt Hauptkategorien und Unterkategorien. Die Kategorien können später auch zur Inseratesuche verwendet werden (Filterfunktion)
- **Mitgliederberechtigungen**: Hier handelt es sich um zahlreiche Feineinstellungen, wo (i.d.R.) durch Setzen oder Weglassen eines Häkchens ein Zugang zu einer Funktion erteilt oder verwehrt wird. Die Mitglieder haben die wenigsten Berechtigungseinstellungen

- **Brokerberechtigungen:** Broker sind Mitglieder, welche die Konten anderer Mitglieder auf Cyclos betreuen. Sie können z.B. Inserate erstellen oder löschen. Damit haben sie etwas mehr Berechtigungseinstellungen als die Mitglieder
- **Administrator-Berechtigungen:** Die Berechtigungen für Konten-Administratoren werden hier eingestellt, ebenso wie die Berechtigungen für die Systemadministratoren. Der Systemadministrator hat alle Berechtigungen für die Cyclos-Installation, entsprechend vorsichtig sollte er mit den Einstellungen umgehen. Wir empfehlen (nebst dem Host), **nur einen Systemadministrator** zu definieren.
- **Administratoren:** Hier werden Name, Benutzername und Passwort der System- und Kontoadministratoren festgelegt. **Sie bilden exakt die unter Kap. 1 beschlossenen Kompetenzen innerhalb des Leitungsteams ab.** Spätestens hier sollten diese Funktionen – und deren Träger/-innen – definitiv bestimmt sein

3.2. Konfiguration

Nun konfigurieren wir die Cyclos-Installation gemäss den Vorgaben aus Kap. 3.1. Die Angaben beziehen sich auf eine Cyclos-Installation der Version 3.0.x. Bei späteren Versionen sind allenfalls die Bezeichnungen der einzelnen Schritte oder die Menüführung etwas anders. Im Grundsatz bleiben sich die nötigen Schritte jedoch gleich.

Nur jene Schritte werden aufgeführt, welche für die Konfiguration relevant sind. Reine Ansichts- oder Filterfunktionen werden weggelassen.

Menu	Untermenu	Inhalt
Konten	Währungen verwalten	einstellen mindestens zweier Währungen: Tauschwährung (z.B. Stunden) und Landeswährung (z.B. CHF)
	Konten verwalten	Erstellen und ändern von Konten für Mitglieder und (Tausch-)system. Mit „Bearbeiten“ werden bestehende Einstellungen angepasst. Erstellen von Überweisungstypen, welche dem jeweiligen Konto zugeordnet sein sollen. Sämtliche Konten und Überweisungstypen tragen zu Beginn das spezifische Kürzel (siehe DEMO, Kap. 3.1.) Ebenfalls werden hier Kontenlimits (+/-) eingestellt. Bei den Mitgliederkonten werden Kontogebühren erstellt.
	Kontogebühren	Hier erscheinen die Kontogebühren, die bei den jeweiligen Konten erstellt wurden, und hier wird auch ihr Einzug gestartet.
Benutzer und Gruppen	Gruppen	Hier werden die Gruppen der Typen Administrator, Broker und Mitglieder erstellt und verwaltet. Mit dem Bleistift werden jeweils Gruppeneinstellungen bearbeitet wie Kennwortlänge, Deaktivierungszeit etc. Mit dem Schlosssymbol (wo aktiv) werden die Berechtigungen verwaltet. Ein gesetzter Haken bedeutet, dass die Berechtigung erteilt ist. Bei den Auswahlfeldern wird für jedes/n Konto, Überweisungstyp etc. separat ein Haken gesetzt,

		wenn er/es erlaubt werden soll. Wir empfehlen, die Berechtigungen zu Beginn zurückhaltend zu setzen, und sie sukzessive nach Bedarf zu erweitern.
	Gruppenfilter Darlehensgruppen	Im Gruppenfilter werden Suchkriterien über Gruppen hinweg definiert. Für die Erstkonfiguration kann er weggelassen werden, dies gilt auch für die Darlehensgruppen.
Inserate	Kategorien verwalten	Hier erstellt man neue Kategorien und verwaltet bestehende. Existieren bereits Hauptkategorien, so werden sie beim Erstellen einer neuen Kategorie automatisch zur Auswahl angeboten. Ein Haken im Feld „Aktiv“ bedeutet, dass die Mitglieder die Kategorie im Auswahlmeneu sehen, ohne Haken bleibt sich unsichtbar.
Nachrichten	Kategorien	Hier werden die die Kategorien (Bezeichnungen) der Nachrichten definiert und geändert, wie sie später im Nachrichtenmenu zur Auswahl stehen sollen.
Einstellungen	lokale Einstellungen	Dies betrifft Einstellungen wie Zahlenformat, Datumsformat, Bildergrösse etc.
	Meldungen	betrifft automatische Meldungen zur Aktivität der Mitglieder, die die Administratoren erhalten: Zum Beispiel, wenn ein Mitglied 3 schlechte Referenzen erhalten hat.
	Zugang	betrifft Einstellungen des Benutzernamens, Zeit bis zum automatischen Ausloggen nach Inaktivität etc.
	E-Mails Benachrichtigungen	enthält die Texte zu den automatisch versandten E-Mailnachrichten bzw. Benachrichtigungen des Tauschsystems an die Mitglieder, z.B. bei einem Neueintritt, oder wenn ein Inserat abgelaufen ist. (ab Version 3.5: Texte siehe Menü „Übersetzung“, Untermenü „E-Mails“)
Felder anpassen	Mitgliedsfelder	zum Anpassen von Inhalt (z.B. Text, Zahlen) und Layout (Auswahlfeld, Feldgrösse) der Mitgliedsfelder. Alle weiteren Kategorien unter „Mitgliedsfelder“ können für die Erstkonfiguration beiseitegelassen werden. Mit „Feldanordnung ändern“ gibt man vor, in welcher Reihenfolge die Felder im Profil erscheinen sollen. Mit „Feld für Gruppen freigeben“ (im Feldprofil unten) legt man fest, für welche Gruppen ein Feld sichtbar sein soll.
Content Management Systemadmin	Static Dateien Hilfdateien Anwendungsdateien	Hier werden Änderungen im html-Code der Javascript-Dateien vorgenommen. Welches File wo zu finden ist, hängt von der Funktion des Files ab. Eine generelle Anleitung kann hier nicht gegeben werden.
	Übersetzung (Anwendung)	Hier ändern Sie Inhalte von Textdateien. Der Schlüssel sagt aus, wie der Suchschlüssel für die Datei heisst (z.B. account.balance), der Wert, was seine Funktion ist (z.B. Saldo)

Ab **Version 3.5** gibt es im Menü „Benutzer und Gruppen“ das Untermenü „Nutzungsbedingungen“, wo ein Text eingegeben werden kann, den ein neues Mitglied vor der Registrierung oder ersten Benützung per Kontrollkästchen quittieren muss.

Ab **Version 3.5** gibt es einen eigenständigen Menüpunkt „Übersetzung“ mit den Untermenüs

- „Anwendung“ (entspricht alt „Content Management“, Untermenü „Übersetzung (Anwendung)“),
- „Benachrichtigungen“ (ohne Entsprechung in 3.0) mit übersichtlicher Darstellung der ab 3.5 stark erweiterten automatischen (optionalen) Benachrichtigungen per E-Mail,
- „E-Mails“ (entspricht alt „Einstellungen“, Untermenü „E-Mails“) mit den Texten der klassischen Benachrichtigungen bei Registrierung, Aktivierung und Zurücksetzen des Kennworts,
- „Import / Export“ (ohne Entsprechung in 3.0) siehe Online-Hilfe.

Neuerungen in Cyclos 3.5.6 für Vereins-Administratoren

Das Erscheinungsbild für Vereinsadmins (VA) ist sehr ähnlich wie das der bisherigen Version 3.0.12.:

- Für die Mitglieder erscheint jetzt zusätzlich ein Schnellzugriff mit grossen Icons, was die Bedienung erleichtern sollte.
- Die lästige spezielle Art der Zahlen-Eingabe ist jetzt durch die gängige ersetzt, d.h. der Dezimalpunkt muss auch eingegeben werden, falls Stellen (dezimal) nach dem "Komma" folgen.
- Neu kann jede(r) VA (und jedes Mitglied) selbst bestimmen, bei welchen Vorgängen es per E-Mail benachrichtigt wird. Dies stellt man im Menü unter "Persönlich" > "E-Mail-Benachrichtigungen" ein. Für den Anfang empfehlen wir, alle Häkchen zu setzen (nicht vergessen! - am besten jetzt gleich einloggen).
- Nur für die Mitglieder sind jetzt die Voreinstellungen dafür vom Systemadmin veränderbar; wir empfehlen, diese so einzustellen, dass alle möglichen Ereignisse per E-Mail an die Mitglieder gemeldet werden. Dadurch kann die bisherige Ermahnung an Neumitglieder (z.B. auf der Startseite), die Benachrichtigungsoptionen festzulegen, weggelassen werden.
- Die Inserate und Nachrichten dürfen jetzt Rich-Text enthalten, also z.B. von entsprechenden Word-Dokumenten inkl. Unterstreichungen und kursivem Text kopiert werden.
- Eine weitere Änderung erhöht die Sicherheit der Passwörter: Diese dürfen weiterhin zwischen 4 und 12 Buchstaben/Zahlen lang sein (einstellbar). Hingegen wird das Geburtsdatum, Teile des Namens oder die Postleitzahl als Kennwort nicht länger akzeptiert, da dies von anderen leicht erraten werden könnte.

Einige der neuen Möglichkeiten empfehlen wir vorerst nicht einzuschalten, aber es ist gut zu wissen, dass es sie gibt:

- Automatisches Erbitten von Feedback (eine Variante von Referenzen, z.B. zur Qualität der geleisteten Dienste) direkt nach der Verbuchung zwischen Mitgliedern
- Importieren von Excel-Tabellen (neue Mitglieder oder Inserate).

3.3. Testphase

Ist das System fertig konfiguriert, so testen es die Administratoren des Tauschsystems: Sie erstellen Benutzer- und Administratorkonten, führen Tauschtransaktionen durch, senden Mitteilungen etc. Ziel ist, mögliche Fehler zu finden und fehlende Funktionen zu ergänzen. Die Administratoren notieren dabei alle Feedbacks im Detail.

Ein Vorschlag für ein Feedbackformular findet sich in Anhang 4.2.

Um die Testdaten vollständig aus Cyclos löschen zu können, schlagen wir folgendes Vorgehen vor:

1. Unmittelbar vor dem Beginn der Testphase: Backup der konfigurierten Cyclos-Instanz erstellen
2. Eine Testphase von einer bis mehreren Wochen durchführen. Falls vom Host vorkonfigurierte Konten bestehen: bitte nur die Konten verwenden, welche mit dem Kürzel eures Tauschsystems (z.B. „DEMO“) beginnen.
3. Keine neuen System- oder Kontoadministratoren einführen, sowie die Konfiguration des Systems nicht verändern: Also keine neuen Kontotypen, Überweisungstypen etc.
4. Sämtliche Feedbacks vollständig auf dem beiliegenden Testprotokoll erfassen: Wer hat wann getestet, Kontotyp, Klickpfad (worauf habe ich der Reihe nach geklickt, bis der Fehler aufgetaucht ist), genaue Beschreibung des Problems und der gewünschten Lösung?
5. Nach Ende der Testphase wird wieder das Backup heraufgeladen. Sämtliche Einträge aus der Testphase sind nun gelöscht
6. Nach dem Heraufladen des Backups alle Zugänge sperren, ausser für den Systemadmin. Grund: Alle Einträge, die nach Ende der Testphase gemacht werden, sind also definitiv im System und können teilweise nicht mehr entfernt werden!

3.4. Nachkonfiguration

In der Nachkonfiguration nimmt der Systemadmin die Feedbacks aus der Testphase auf und führt die notwendigen Anpassungen durch.

Kommt er bei einem Problem nicht weiter, so empfehlen wir eines der folgenden Cyclos-Foren zu konsultieren:

- Forum für deutschsprachige Cyclos-Nutzer: <http://de-forum.cyclos.nu/>
- Forum für englischsprachige Cyclos-Nutzer: <http://project.cyclos.org/forum>

Nach diesen Anpassungen ist die Installation bereit für die Adminschulung.

3.5. Admenschulung

Die Admenschulung ist eine Schulung für das gesamte Leitungsteam. Der Systemadmin schult die Kontoadmin in den unter 3.2. vorgestellten Bereichen. Daneben beantwortet er Fragen, die in der Testphase/Nachkonfiguration noch offen geblieben sind bzw. nimmt neue Anliegen auf.

Wir empfehlen, einen Arbeitstag für die Schulung einzuplanen.

Nach der Schulung und allfälligen letzten Einstellungen sollte die Cyclos-Installation für die Live-Schaltung bereit sein. Ab jetzt können sich Mitglieder registrieren und Cyclos für ihre Tauschtätigkeit nutzen.

3.6. Mitgliederschulung

Die erwähnte Schulung ist nur für das Leitungsteam. Nach der Schulung sind sie imstande, die Mitglieder bei der Nutzung von Cyclos zu schulen.

Aus unserer Erfahrung gibt es dabei folgende Fälle zu unterscheiden:

- a) Das Mitglied ist versiert im Umgang mit dem Computer: Online-Anmeldung, Verwalten seiner Daten, Inseraten und durchführen von Transaktionen sind ihm geläufig. Dieser Typ von Mitgliedern braucht keine weitere Unterstützung in der Cyclos-Hilfe
- b) Das Mitglied hat einen Computer zu Hause, ist aber noch unsicher mit den einzelnen Funktionen von Cyclos. Hier empfiehlt sich, periodisch Cyclos-Einführungskurs anzubieten. Dort zeigt das Leitungsteam die wichtigsten Funktionen und antwortet auf die Fragen der Anwesenden: Voraussetzungen: Internetzugang, Laptop mit Beamer. Zeitdauer: ca. 1.5-2h
- c) Das Mitglied hat keinen Computerzugang und/oder keine genügenden Kenntnisse, was die Nutzung von Cyclos betrifft. In diesem Fall stellt ihm das Tauschsystem einen Broker zur Seite. Dies ist ein Mitglied mit Onlinezugang, welches stellvertretend Aktionen wie Profilmutationen, Inserate verwalten, Tauschtransaktionen etc. durchführt.

4. Anhang

4.1. Setuptools

Beim Setuptools handelt es sich um eine Exceltabelle, welche die unter 3.1. vorgestellten Funktionen eine nach der anderen abbildet. Es kann beim Autor auf Anfrage bezogen werden: info@tauschforum.ch.

4.2. Feedbackformular Testphase

Ein Feedbackformular sieht zum Beispiel so aus:

Cyclos-Testprotokoll
(Testphase von __.__. bis __.__.__)

Testprotokoll für die Testphase der Verrechnungssoftware Cyclos.

URL zur betreffenden Cyclos-Instanz: <https://ssl.digitekst.com/>_____

Name der Testperson: _____ Die Testperson hat den Test

E-Mail: _____ begonnen am: __.__.__

Telefon: _____ beendet am: __.__.__

Datum, Unterschrift der Testperson: _____

Protokoll:

Datum	Uhrzeit	Benutzern ame	Klickpfad zur Seite	Beschreibung
28.07.	09:41	bueffelSOFT	Persönlich -> Inserate	Inserat eingefügt. Wie kann ich Bilder einfügen?
28.07.	9:42	bueffelSOFT	Suche -> Produkte & Dienstleistungen	Suche ohne weitere Filter nach allen Inseraten. Es erscheint keines, obwohl ich eines eingetragen habe.
28.07.	9:55	t.wittich	Startseite	Begrüßungstext sollte Hinweis auf Ansprechpartner erhalten.

Verwendungsweise des Protokolls:

Es werden alle Vorgänge erfasst, die der Testperson in irgendeiner Weise als beschreibungswürdig erscheint: Weil Klärungsbedarf ist, Änderungsbedarf an Cyclos' oder der Initiative internen Prozessen oder aus anderem Grund.

Zur besseren Unterscheidung kann bereits eingestuft werden:

- Unklarheiten zu Cyclos sollen **blau + fett** geschrieben werden.
- Eintragungen, die nach Meinung der Testperson auf einen Fehler / einer Schwäche in der Software hinweisen, sollen **rot + fett** geschrieben werden.
- Vorschläge und Hinweise, wie Cyclos nach Meinung der Testperson effizienter bereitgestellt werden könnte, sind **grün + fett** einzutragen.

Auszufüllen sind

- Datum und Uhrzeit: Um mögliche Überschneidungen mit anderen Benutzern feststellen zu können, ist es wichtig, den Zeitpunkt einer Aktion festzuhalten.
- Mit welchem Benutzer oder User wurde die Aktion durchgeführt?
- Auf welcher Seite innerhalb von Cyclos hat die Aktion stattgefunden?
Ganz wichtig ist hier, dass der komplette Klickpfad zu dem Ereignis drinnen steht. Weitere Aktionen, wie z.B. eine bestimmte Art ein bestimmtes Feld auszufüllen, werden dann in Beschreibung festgehalten.

Zum besseren Verständnis sind drei Mustereinträge vorhanden. Diese bitte zuerst herauslöschen, bevor die Erfassung eigener Punkte beginnt.

Des Weiteren bitten wir, die Punkte nicht in Papierform auf einem Ausdruck des Dokuments zu schreiben, sondern in elektronischer Form zu notieren. Die Tabelle erweitert sich automatisch, wenn man neue Zeilen einfügt.